Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **25 (1949-1950)**

Heft 20

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Peter der Große und das «Stachelschwein»!

PETER der Große war ein Feind des Bartes. Um seine Russen zu zivilisieren, verlangte er, daß sie sich rasieren sollten, und führte eine Bartsteuer ein. Eines Tages überraschte Peter an seinem Hofe einen unrasierten Offizier. Der Mann wurde verlegen und stotterte: «Majestät, ich weiß es, ich bin ein Stachelschwein!» Der König war gnädig. «Gut so», sagte er, «weg mit den Stacheln . . . über das Schwein wollen wir später reden!».

Früher einmal galt der Bart als Symbol der Männlichkeit. Heute ist die saubere Rasur ein Ausdruck der maskulinen Körperpflege, und spricht für den jugendlichen, sportlichen Typus unserer Zeit. Männer, «die es verstehen», rasieren sich mit Zephyr-Schaum, um mit dem Schnitt des Bartes gleichzeitig die Haut zu verjüngen. Der Schaum der Zephyr-Seife verdankt seinen guten Ruf nicht dem Zufall. Zielbewusste und mühevolle Arbeit hat es ermöglicht, «bartfeindliche» und «hautfreundliche» Tendenzen in der gleichen Seife zu vereinen und den Weg zur angenehmen und vollkommenen Rasur zu ebnen.

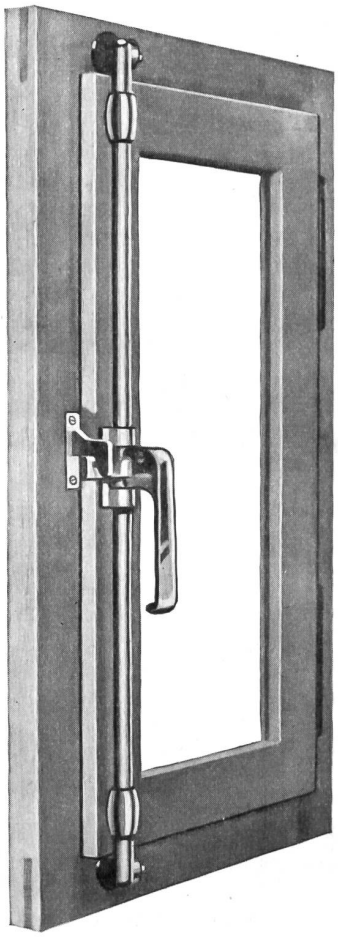
- Zephyr-Rasiercrème Fr. 1.60
- Zephyr-Rasierseife ohne Etui Fr. 1.—
- Zephyr-Rasierseife in Bakelit-Etui Fr. 1.60

Jede Packung enthält einen Silva-Bilderscheck von 4 Punkt.

ZEPHYR

Friedrich Steinfels, Zürich

5



Für Ihr neues Heim, Bureau oder Fabrikgebäude wählen Sie den

gutverschließbaren Fensterverschluß Pat. „HANSCH"

Fabrikant:

Hans Schärer
Baubeschlägefabrik
Rupperswil (Aarg.)
Tel. 3 42 69

Pneumatik-Haus

A. ZEITZ

ZURICH
Dufourstraße 3

Telephon (051) 32 43 09
Gegr. 1907

Erste Pneumatik-Vulkanisier-Anstalt

Holen Sie bei Bedarf auch meine Offerte ein.

Armee-Hemden

in ordonnanzmäßiger Ausführung

aus dem Spezialgeschäft

Ordonnanz-Hemd nach amtlicher Vorschrift . . Fr. 14.50
Offiziers-Hemden, Popeline, mit weichem Kragen Fr. 22.50
Offiziers-Hemden, Popeline, mit halbsteifem Kragen . . . . . Fr. 23.50

4% Umsatzsteuer inbegriffen

Caminada

Militärartikel, Zürich

Militärstraße 2 Tel. (051) 23 55 63